GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEISSENBORN
UND TAUTENHAIN

SEPTEMBER – OKTOBER – NOVEMBER 2023

Bildquelle: www.taize.fr

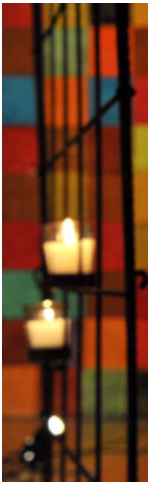
Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, daß ich sei?

Matthäusevangelium 16.15

IMPULS

Stille Erwartung einer Gegenwart

von Frère Roger*



„Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt".

Wo auch immer du bist auf der Erde – du möchtest das Geheimnis ergründen, das im Innersten deines Herzens liegt: Ahnst du in dir, und sei es flüchtig, die stille Erwartung einer Gegenwart?

Dieses schlichte Erwarten, dieses einfache Verlangen nach Gott ist bereits der Anfang des Glaubens.

Unter uns ist der, den wir nicht kennen. Für den einen zugänglicher, für den anderen verborgener … voll Staunen könnte jeder ihn sagen hören: „Warum solltest du dich fürchten? Ich, Christus Jesus, bin da. Zuerst habe ich dich geliebt … in dich habe ich meine Freude gelegt."

Du weißt, wie zerbrechlich deine Antwort ist. Hilflos stehst du manchmal vor der Unbedingtheit des Evangeliums.

Schon ein Glaubender der ersten Stunde sagte zu Christus: „Ich glaube, komm meinem Unglauben zu Hilfe."

Denk daran, ein für allemal: Weder die Zweifel noch der Eindruck, Gott schweige, entzieht dir seinen Heiligen Geist.

Gott bittet dich darum, im Vertrauen des Glaubens dich Christus und seine Liebe zu empfangen.

---

* Bruder Roger Schutz, Frère Roger, gründete 1942 die Communauté de Taizé, eine ökumenische klösterliche Gemeinschaft. Diese hier ausgewählten Worte bilden den Beginn seiner 'Quellen von Taizé', eine Art spirituelle Leitlinie der Brüder. Die Communauté richtet sich nicht nur, aber vor allem an die Jugendlichen dieser Welt. Sie sollen ermutigt werden, dem Leben auf den Grund zu gehen, im Innersten mit sich selbst versöhnt zu werden und Mut zu fassen. Seine Botschaft an die Jugend war immer wieder: habt Vertrauen. Und so schließt er seine 'Quellen' mit den Sätzen: „Christus, Liebe aller Liebe, hat sich dir eingebrannt. Einer ist mitten uns, den wir kaum kennen … und ein Lebenshauch kommt auf, der nie verweht … und dieses wenige genügt uns. Hab keine Angst, nahe ist das Vertrauen, mit ihm ein Glück."

Kinderkirche

▪ Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (15.00 Uhr)

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

Fr, 25. August
Fr, 8. September
Fr, 20. Oktober
Fr, 10. November

▪ Tautenhain (16.00 Uhr)

Ansprechpartnerin S. Huschka

Di, 5. September
Di, 17. Oktober
Di, 7. + 28. November

Konfirmanden

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

▪ **Vorkonfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)
1. Treffen: 21. Oktober 2023

▪ **Konfirmanden** (17.00-20.00 Uhr)
Mi, 30. August
Mi, 18. Oktober
Mi, 15. November

Junge Gemeinde

Ansprechpartnerin Pfn. Kersten

(jeweils ab 18.00 Uhr)

Fr, 25. August
Fr, 29. September
Fr, 27. Oktober
Fr, 17. November

R.A.S.T.-Platz 21

(19.30 Uhr, Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz)

Do, 31. August
Do, 28. September
Do, 19. Oktober

Kirchenkaffee

▪ Bad Klosterlausnitz / Weißenborn (14.00 Uhr)

Do, 24. August
Do, 28. September
Do, 19. Oktober
Do, 16. November

▪ Tautenhain (14.30 Uhr)

Di, 26. September
Di, 24. Oktober
Di, 21. November

Chor

(19.30 Uhr)

jeden Mittwoch im Gemeindesaal Bad Klosterlausnitz

Offene Kirche und Kirchenführung Bad Klosterlausnitz

Offene Kirche: tägl. 10.00 – 16.00 Uhr
Führungen: nach Absprache.

Unsere Konfirmierten 2023

Nach dem Konfirmationsgottesdienst waren wir Eltern uns alle einig: „Es war ein ganz besonderer und schöner Gottesdienst“, an dem 25. Juni in der Kirche Bad Klosterlausnitz. Die festlich geschmückte Kirche, die Reden der beiden Pfarrer Kersten und Elsässer, das Programmheft und die majestätische Musik werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben. Linus Schölzel aus Oschitz begleitete sich selbst auf der Gitarre und sang zwei unter die Haut gehende Songs. Zwei Vatis waren oben auf der Orgelempore und ließen gemeinsam mit Daniel Pahn an der Orgel auch Trompeten, Saxophon und Pauken erklingen.

Höhepunkt war für unsere Kinder die Einsegnung und das Abendmahl. Am Ende bedankten sich die Jugendlichen bei Frau Kersten für die vergangenen 2 Jahre Konfi-Zeit und übergaben an die Kirchengemeinde eine Holzbank mit einer Widmung. Danke sagen: Max Bergmann, Fabio Jäckel, Jonathan Lauth, Heidi Peiker, Oskar Schumelda, Fynn Seiffert, Aleksandra Voigt und Marleen Zabel.

Die Eltern der Konfirmierten

Und hier sind unsere Konfirmierten und ihre selbst ausgesuchten Sprüche:

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Max Bergmann (aus Schleifreisen)

Psalm 18.30: *Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.*

Dieser Vers gibt mir das Vertrauen und den Mut, die Hürden des Lebens zu bewältigen.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Fabio Jäckel (aus Hermsdorf)

1. Samuel 16.7: *Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil er mir zeigt, dass wir Menschen uns gegenseitig nur oberflächlich sehen, der Herr schaut aber in unsere Seelen und Herzen – dieser Blick ist auch mir wichtig.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Jonathan Lauth (aus Bad Klosterlausnitz)

Johannes 10.9: *Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.*

Dieser Satz bringt die Botschaft super rüber: Jesus erlöst uns alle, er ist die Tür. Außerdem ist der Satz kurz und gut eingängig, sodass man ihn gut versteht ohne viel nachdenken zu müssen.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Heidi Peiker (aus Bad Klosterlausnitz)

Psalm 91.11f: *Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

Ich habe diesen Spruch gewählt, da er mir das Gefühl gibt beschützt zu sein.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Oskar Schumelda (aus Tautenhain)

Psalm 139.5: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Es ist schön zu wissen, dass Gott immer für mich da ist, egal, wo ich bin bzw. was ich tue. Er ist immer für mich da und hält schützend die Hand über mich.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Fynn Seifert (aus Bad Klosterlausnitz)

Jesaja 41.10: *Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.*

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil Gott mir immer den Rücken stärken soll und mir zur Seite stehen soll auf all meinen Wegen.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Aleksandra Voigt (aus Bad Klosterlausnitz)

Galater 5.1: *Zur Freiheit hat mich Gott befreit.*

Freiheit bedeutet mir viel und ich lasse mich nicht gerne zu etwas zwingen, was ich nicht richtig finde.

Dieses Bild kann auch rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

Marleen Zabel (aus Hermsdorf)

Johannes 12.46: *Ich bin als das Licht auf die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.*

Der Spruch soll mich immer daran erinnern, dass ich nicht allei-

Konzert in Tautenhain

Am 2. Juli haben wir in Tautenhain endlich zusammenfügen können, was schon lange geplant war: wir teilten als Kirchengemeinde unsere traditionelle Gottesdienstzeit mit der Folkloregruppe Tautenhain. Zu Gitarre und Keyboard sangen die acht Sängerinnen Evergreens zum Hören, Schwelgen, Träumen und leisen Mitsingen. Die vier Mandolinenspielerinnen und der eine Mandolinenspieler brachten in dieses Konzert ihre eigene Atmosphäre mit. Alles wurde arrangiert und eingeübt von der Leiterin der Folkloregruppe Lilli Eichelkraut, die selbst auch zwei Solos sang und mit viel Engagement und Liebe dirigierte und musizierte. Und jeder in der vollen Kirche wurde von ihrem Cellospiel angerührt.

Wer noch einmal oder überhaupt in den den Genuß dieses kleinen Ensembles kommen möchte, kann sie am 20. September zur vorletzten Sommerlichen Abendmusik in Bad Klosterlausnitz erleben. Der rote Faden des Abendprogramms sind 'Bekannte Melodien aus aller Welt'.

Rückblick auf das erste Pfarrgarten-Konzert

Bei sommerlich warmen Temperaturen fand am 5. August das erste Pfarrgarten-Konzert in Bad Klosterlausnitz. Rund 55 Besucher waren gespannt auf die Atmosphäre und die Musik vom Duo "Beat2" aus Weimar. Paulin Becker und der für den verhinderten Daniel Gracz kurzfristig eingesprungene Tim Ahlfeld nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Zeit und Raum. Bekannte Hits aus Pop und Jazz erklangen, bei so man-

chen wippten Zuhörer-Füße mit, und auch zum Mitsingen ließen sich einige animieren. Auch mehrere Kinder lauschten auf ausgebreiteten Decken der Musik und pusteten Seifenblasen in die sommerliche Luft.

Die glockenhelle Stimme der Sängerin Paulin wurde angenehm umrahmt vom Keyboard und Co-Sänger..., der zudem ein Lied mit Gitarrenbegleitung selbst sang. Mit dem großen Hit "Rolling in the Deep" der englischen Sängerin Adele endete das beschwingte Konzerterlebnis im sommerlichen Pfarrgarten.

In der Pause und nach dem Konzert schenkten Mitglieder des Gemeindekirchenrates Getränke aus, und auch der von Ehrenamtlichen liebevoll vorbereitete Imbiss wurde mit Genuss verspeist. So füllte sich die "Kasse des Vertrauens", und auch einige Spenden gaben die Besucher gern. Viele bedankten sich zum Schluss für dieses außergewöhnliche Musikerlebnis, in der Hoffnung, dass das erste Pfarrgarten-Konzert nicht das letzte war.

Text und Bilder: Claudia Bioly-Schlebe

Resumee Konzert-Engel

Am 7. Juni haben sieben unserer Bewohner einen Ausflug zum Orgelkonzert in die Kirche Bad Klosterlausnitz unternommen. Initiiert wurde das Ganze von der Pfarrerin Sophie Kersten. Sie rief die Aktion 'Konzert-Engel' ins Leben. Die jungen Leute holten die Senioren in der Einrichtung ab, liefen mit ihnen zur Kirche und brachten sie natürlich auch wieder heim. Das Orgelkonzert ging eine Stunde. Der Jenaer Organist Dietrich Modersohn spielte klassische Werke von Bach und Max Reger. Auch wenn die Musik manchen etwas zu laut war, hat es doch allen gut gefallen. Eine Wiederholung und Ausweitung wäre sehr wünschenswert.

Aus dem Lindenblatt des ASB Seniorenheims

Kirchweih Tautenhain

Das Kirchweih-Fest ist in Tautenhain immer ein Grund zur Vorfreude. Zu gut schmecken Kaffee und Kuchen im Schatten der Kirche. In diesem Jahr verbinden wir die Kirchweihe damit, daß wir den neuen Leuchter der Osterkerze einweihen. Dieses selbstgedrechselte Stück wurde uns von Markus Selle geschenkt.

Die Osterkerze hat im Schmuck des Altarraumes einen zentralen Platz und steht für das Licht der Auferstehung, des Lebens und der Freude. Am Ostermorgen wird die jeweils neue Kerze in die Kirche getragen und dann auf diesem Leuchter platziert – wo sie ein ganzes Jahr zu jedem Gottesdienst brennt. An ihr werden die Kerzen einer Taufe und Konfirmation angezündet, oder die zum Gedenken unserer Verstorbenen. Sie ist das große konstante Licht im Gottesdienstraum. Daß wir in Tautenhain jetzt einen so würdigen und schönen Platz für die Osterkerze haben – dafür danken wir Markus Selle herzlichst.

Erntedank

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, feiern wir Erntedank-Gottesdienst. Dazu werden wieder Erntedank-Gaben gesammelt, die wir dann an die Tafel in Eisenberg weiterreichen. Die Tafeln sehen sich einem steten Wachstum von Angewiesenen gegenüber, dagegen fallen die Abgaben von Supermärkten seit Jahren durch eigentlich lobenswerte Kalkulation beim Einkauf. Umso mehr ist die Tafel auf Spenden angewiesen. Wir wollen also kräftig sammeln und weitergeben!

In Tautenhain und Bad Klosterlausnitz werden die Kirchen am 30. September geschmückt. Wenn Sie Ihre Gabe nicht selbst zur Kirche bringen können, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid oder sprechen Sie Ihre Kirchenräte an, wir organisieren das Abholen. Die Spenden können in

Bad Klosterlausnitz von 9.00-11.00 Uhr und in

Tautenhain ab 9.00 Uhr abgegeben (oder vor die Kirche gelegt) werden.

Gott segne Geber, Gaben und die Aufgaben.

Evangelischer Kirchenkreis Eisenberg | EKM

Impulstag 2023

Herzliche Einladung zum Impulstag 2023 „Kirche für Kinder, Jugend und Familien“ am Samstag, 9. September 2023, in Thalbürgel (Melanchthonhaus – neben der Klosterkirche) von 14.00-18.00 Uhr. Eingeladen sind alle: In der Arbeit mit Kindern Engagierte, Interessierte, Neugierige, die ganze Familie.

Ab 13.45 Uhr Einchecken und Orientieren

14.15 Uhr Start im Plenum: Impulsreferat 'Für Kinder und Familien müßte was sein' – Kirche neu und anders denken – von der Idee zum Projekt

15.00-15.45 Uhr Workshopzeit*

16.30-17.45 Uhr Workshopzeit*

17.30 Uhr Familienkirche – ein lebendiger Gottesdienst

Raum und Zeit für Kaffeetrinken, Erzählen, Nachfragen und Gottesdienst feiern. **Kinder sind herzlich willkommen.**
Während der ganzen Zeit Kinderprogramm!

* Workshop 1: Miteinander ins Spielen kommen – Einstiege, Warm-Ups, Themenbezogene Spiele (mit Almut Elsässer)

* Workshop 2: Wie gestalte ich eine Kinderandacht? – Kleine Andachtsformen, Geistliches für Kinder (mit Frank Büchner)

* Workshop 3: Alle Jahre wieder – Kurz vor Krippenspiel. Passende Krippenspiele für meinen Ort & Theaterpädagogische Impulse (mit Christiane Schubert & Franziska Vogel)

* Workshop 4: „Für Kinder müßte was sein...!“ – Miteinander ins Gespräch kommen zum Referat und zu eigenen Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnissen (mit Katharina Schmolke)

Anmeldung (Bitte mitteilen, welche zwei Workshops Sie belegen wollen und das Alter aller Anreisenden) **bis 28. August** (aber auch später möglich) über kirchenkreis-eisenberg@ekmd.de oder 036691.255060. Infos auch unter www.kirchenkreis-eisenberg.de

Nacht der Lichter in Bad Klosterlausnitz

Die Bewerbung dieses besonderen Gottesdienstes am 12. November in Bad Klosterlausnitz kann ich nur mit einer ganz persönlichen Note eröffnen: Es gibt wohl keinen Ort auf der Welt, der mich mehr in meinem Leben geprägt hat als das kleine Dorf Taizé in Burgund / Frankreich und die dortige ökumenische Communauté.

1942 gründete der Schweizer Roger Schutz dort eine Gemeinschaft, die mittlerweile über 100 Brüder aus allen Teilen der Welt vereint. Schon bald öffnete sich die Communauté den Jugendlichen der Region, wollte für ihre Gedanken ein Ohr haben und sie ermutigen, an ihren Orten zuhause lebendigen Glauben zu leben. Die Bewegung wuchs. Jährlich reisen nun mehr als 100.000 junge Menschen nach Taizé – eine internationale Glaubens-Gemeinschaft auf Zeit.

Bild: www.taize.fr

Bekannt wurde Taizé vor allem durch die Lieder. Immer wiederkehrende kurze Verse, die über mehrere Minuten gesungen, ja, meditiert werden, führen zur Ruhe und damit zu Gott. Die kurzen Sätze können schnell mitgesungen werden, gleich, ob man ihrer Sprache mächtig ist. Zentral für die Andachten ist eine lange Stille, die auch dann eintritt, wenn in der Kirche in Taizé tausende Jugendliche zusammen sitzen. Allein dies zu erleben – gemeinsam zu schweigen und im Schweigen zu beten – verbindet über die Konfessionen, Sprachen und Ländergrenzen hinweg.

Die Nacht der Lichter – sie wird seit den Achtzigern in Deutschland gefeiert und ist eine Möglichkeit, die Spiritualität von Taizé in die eigene Gemeinde zu tragen. Den Namen verdankt dieser Gottesdienst auch der äußeren Gestaltung, der eine geistliche Überlegung voranging: Ähnlich wie in Taizé sollen vor allem Kerzen den Altarraum erhellen: dort, wo sich unsere Blicke und Gebete hinwenden, an Jesus Christus und Sein Wort, da ist nichts als Licht und Freundlichkeit.

Die Lieder sind bei diesem Gottesdienst das Zentrum, es gibt keine Predigt, nur Lesung, Gebet, Gesang und Stille. Unsere Nacht der Lichter werden wir ganz im Geist von Taizé in Ökumenischer Verbundenheit in unserer Region vorbereiten und feiern. Gesucht werden dazu noch mutige Solosänger und Spieler von Streichinstrumenten, um die Gesänge zu bereichern.

Bad Klosterlausnitz - Kurpark - 19 Uhr

Dienstag, 03. Oktober 2023

BRINGEN SIE EINE KERZE MIT

Gemeinsames Singen von 12 Lieder als Zeichen der Dankbarkeit und Einheit.

Begleitet vom **BTU** und den drei **Posaunenchören** aus Bad Klosterlausnitz und Hermsdorf.

Mit den **Bürgermeistern** aus Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz und

Vertretern der **Gemeinden** der Holzlandökumene.

„König David“ ein Musical – NICHT NUR für Kinder

Nachdem die etwa 40 Kinder und Jugendlichen der Johann-Walter-Kurrende Kahla vor den Sommer-Ferien in Bad Blankenburg wieder ihr traditionelles Singewochenende durchgeführt haben, sind sie auch wieder mit einem interessanten Musical im Gepäck nach Hause gekommen.

Nachdem es bereits in Pößneck und in Kahla unter großem Beifall aufgeführt wurde, geben sie es jetzt am **Sonntag, dem 17. September um 17 Uhr in der Kirche Bad Klosterlausnitz** zum Besten. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Die Kinder zwischen 6 und 17 Jahren unter der Leitung von Kantorin Ina Köllner erzählen in Liedern und Texten die spannende Geschichte vom König David – aufgeschrieben und nacherzählt von Thomas Riegler.

Fröhliche Lieder und gespielte Szenen erzählen, wie David von Gott auserwählt wurde und sich von einem Schafhirten zum König entwickelte. Der Weg war nicht immer leicht, so musste er z.B. gegen den starken Goliath kämpfen, um sein Volk aus dem Krieg zu führen.

Am Ende wird aber alles gut und es entsteht wieder ein großes buntes Klangerlebnis, bei dem Sie erleben können, mit welcher Intensität, Qualität und Freude die Kinder diese Geschichte aus der Bibel erzählen und singen.

Ganz herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Familien und alle anderen Interessierten!

Der Eintritt ist frei.

Text und Bild:
Kantorin Ina Köllner

Konzert der Kurrende Bad Düben

Wann? Freitag, 8. September

Wo? Kirche Bad Klosterlausnitz

Kosten? Der Eintritt ist frei.

Wer und was? Die Kurrende Bad Düben wurde 1978 von Lothar Jakob gegründet. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurde der Verein „Kurrende & Posaunenchor Bad Düben e. V.“ gegründet. Zur Zeit besteht die Kurrende aus ca. 50 Sängerinnen und Sängern und der Posaunenchor aus 15 Spielerinnen und Spielern. Die Kurrende ist ein altersgemischter Chor: die jüngsten sind nun in der 5. Klasse. In beiden Gruppen – Kurrende und Posaunenchor – werden unterschiedliche Lieder und Stücke gespielt. Von klassischen Werken (Bach: Johannespassion) bis Gospel und Rock (die Beatles) ist alles dabei. Über ein Mitglied besteht familiäre Verbindungen nach Bad Klosterlausnitz.

Kirchweih-Konzert

Wann? Sonntag, 5. November 2023, 16.00 Uhr

Wo? Kirche Bad Klosterlausnitz

Kosten? Der Eintritt ist frei.

Wer und was? Leitung Christoph Hilpert, Jena.
Orgel und Gesang.

Eröffnungskonzert der 39sten Musikalischen Woche

Wann? Samstag, 2. Dezember 2023, 19.00 Uhr

Wo? Kirche Bad Klosterlausnitz

Kosten? 10,-€

Vorverkaufsstellen in Hermsdorf: Buchhandlung Herold / Bäckerei Nützer / Kirchbüro / Reisebüro im Globus

Vorverkaufsstellen in Bad Klosterlausnitz: BlumenStil / Kirchbüro / Kurverwaltung

Wer und was? Millenium. A-Capella & Traditionelles aus ganz Europa zur Weihnachtszeit.

Einführung Friedhofsunterhaltungsgebühren in Weißenborn

Unser Friedhof in Weißenborn hat seit vielen Jahren sehr niedrige Grabnutzungsgebühren, was nicht zuletzt durch ehrenamtliches Engagement gehalten werden konnte. Seit mehr als 20 Jahren sind diese nicht erhöht worden. Die Kirchengemeinde als Träger des Friedhofes ist verpflichtet, wirtschaftlich zu arbeiten. Leider zeigt die Bilanz ein erhebliches Defizit, so dass wir gezwungen sind, neu zu kalkulieren. Die Erhöhung der Friedhofsgebühren allein ist dabei nicht ausreichend, um die Friedhofsausgaben zu decken. Nur durch Einführung einer Friedhofsunterhaltungsgebühr, auf jedem anderen Friedhof bereits erhoben, kann der Friedhof von uns weitergeführt werden. Diese Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich bzw. drei Jahre im voraus eingezogen. Über die Gebühren, die ab dem 1.1.2024 gültig sein werden, werden Sie in den Schaukästen und im nächsten Gemeindebrief informiert.

Grabgestaltung Friedhöfe Weißenborn und Tautenhain

Als Friedhofsträger fallen uns wiederholt Verstöße gegen die geltenden Ordnungen auf. Wir bitten alle Nutzungsberechtigten folgendes zu beachten:

- Plastikblumen sind keine Grabbepflanzung. Friedhöfe sind natürliche Orte und Orte des lebendigen Gedenkens.
- Plastikfolien als Abdeckung von Gräbern sind nicht zulässig. Wir bitten um vollständige Rücknahme. Das weitere Verlegen von Plastikfolien ist nicht gestattet. Die Durchlässigkeit der Erdoberfläche ist wichtig für die Prozesse im Inneren des Erdreiches.
- Jede Veränderung an einer Grabstätte muß vom Friedhofsträger genehmigt werden.
- Es ist unzulässig, die Grabstätten mit Platten, Kies, Steinen, Werkstoffen oder wasserundurchlässigem Material zu belegen. Diese dürfen höchstens 25% der Gesamtfläche der Grabstätte betragen.
- Kiesaufschüttungen rund um Gräber sind nicht gestattet. Es kommt durch sie immer wieder zu Schäden an den Rasenmähern und dadurch zu erhöhtem Kosten- und Mehraufwand.
- Vor Urnenwiesengräbern (nur in Weißenborn) wird nur eine kleine Einpflanzung oder ein Gegenstand vor dem Grabstein geduldet. Die Mahd vor Gräbern mit mehr als einem abgelegten Gegenstand wird aufgrund des Mehraufwandes nicht mehr übernommen.

WICHTIGE INFORMATION ZU GEMEINDEKONTEN
DER KIRCHENGEMEINDEN BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEISSENBORN UND TAUTENHAIN

Änderung der Kontodaten

Seit dem 1. Januar 2023 ist eine Neufassung des Kirchgesetzes über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen inkraftgetreten. Damit soll ein Prozeß, der mit der Fusion der Thüringer Landeskirche mit der Kirchenprovinz Sachen zur EKM (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) 2008 begonnen hat, zu einem Ende kommen: in unserer gesamten Landeskirche gilt nun ein einheitliches Buchungswesen.

Damit einher geht nun eine Änderung, die uns betrifft: unsere eigenen Gemeindekonten werden aufgelöst und unsere Gelder in einem Gemeinschaftskonto des Kirchenkreises verwahrt.

Das bedeutet, wir bitten alle Gemeindeglieder, ihr Kirchgeld, die Friedhofsgebühren oder Spenden auf das neue Konto zu überweisen bzw. bestehende Daueraufträge umzustellen.

Jede einzelne Kirchengemeinde bekommt eine Rechtsträgernummer (RT-Nr.) zugeordnet. Ab sofort muß bei allen Überweisungen diese Nummer angegeben werden, was vergleichbar ist mit der Rechnungsnummer auf jeder gängigen Überweisung. Nur durch diese Nummer können unsere Gelder auch unserer Gemeinde zugeordnet werden!

Für Tautenhain und Bad Klosterlausnitz ist die Umstellung bereits erfolgt. Die neuen Kontodaten sind:

Ev. Kirchenkreisverband Gera – KKA Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37
Betreff : RT-Nr.: 0805 (Bad Klosterlausnitz)
Betreff: RT-Nr.: 0885 (Tatenhain)
(Die RT-Nummer unbedingt IMMER angeben!)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Philipp-Möller 036601/92171 oder an Frau Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KIRCHENMUSIK UND KIRCHENCHOR

Die Schule hat wieder begonnen nach den Sommerferien, der Unterricht auch. Urlaube sind meist schon gewesen mit einer Aussicht auf eine kleinere Pause im Herbst.

Unser **Chor der Kirchgemeinde** beginnt am 23.08.23 wieder mit den Proben. Gleich im September steht eine Jubelkonfirmation an, die wir mit einigen Liedern umrahmen werden. Diese haben wir schon vor der Sommerpause geübt und freuen uns auf den Tag.

Danach geht es schon bald mit neuen Proben für das Adventskonzert weiter. Was zum Termin leicht klingt, benötigt doch eine längere Vorbereitung mit vielen Proben. Wir als Chormitglieder sind dabei engagiert bei der Sache, später auch mit Vorfreude.

Weiterhin freuen wir uns über "Zuwachs", also sangesfreudige und "mutige", die den Schritt zu einem Schnupperbesuch zur Chorprobe wagen (mittwochs ab 19.45 Uhr bis Ende September, dann regulär ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal des Pfarramtes). Es besteht bereits eine herzliche Chorgemeinschaft untereinander.

Vom **Verein zur Förderung der Kirchenmusik** sind noch bis Ende September Konzerte mit abwechslungsreichen Repertoires organisiert (jeweils mittwochs 18.30 Uhr). Dazu unsererseits eine freundliche Einladung an Sie.

Für Empfehlungen und gute Ideen zur Gestaltung des Programmes für das kommende Jahr sind wir offen. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt schon mehrere geplante Veranstaltungen diesbezüglich.

Die Vereinsarbeit ist vielseitig, auch gemeinsame Ausflüge gehören dazu. In diesem Jahr besuchten wir das "Jagdschloss zur Fröhlichen Wiederkunft" in Trockenborn/Wolfersdorf (Foto B. Pfefferkorn). Auch der Verein freut sich über neue Mitglieder, die aktiv werden möchten.

Ebenso sind Helfer, die für die Organisation der Konzerte Zeit finden, um z. B. ältere Gemeindemitglieder, die gehbehindert oder auch nur unsicher bei größeren Gehstrecken sind, mit dem Auto abzuholen und nach dem Konzert zurückzubringen in ihre Wohnstätten. Sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie sich vorstellen können dabei zu sein oder auch eigene Ideen zur Mitarbeit haben. Es gibt viele kleine Aufgaben, die Ihnen dann vielleicht auch Freude bereiten.

Bild und Text: Vorstand des Vereins

Dankes-Gruß aus Bethel

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Kleiderspende Ihrer Gemeindeglieder danke ich Ihnen sehr herzlich. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 800 kg Kleidung. Mit dem Erlös aus der Kleidersammlung für die diakonische Arbeit Bethels ermöglichen Sie wichtige Hilfen für benachteiligte Menschen. Der Gedanken, gut erhaltene Sachen für eine weitere Verwendung zu nutzen, ist in Zeiten knapper werdender Ressourcen hochaktuell. Doch neu ist die Idee nicht. „Sammelt die Brocken, auf dass nichts umkomme." Von diesem Bibelwort ließ sich bereits Pastor Friedrich von Bodelschwingh leiten, als er im Jahr 1890 die Brockensammlung in Bethel gründete. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass Sie in seinem Sinne handeln. Durch Ihre Gaben erfahren viele Menschen in den Betheler Einrichtungen eine stärkende Hilfe und erleben Solidarität, die sie auch durch schwierige Zeiten trägt. Für Ihre segensreiche Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen. Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Beistand. Mögen Sie gesund und behütet bleiben.

Freundlich grüße Sie aus Bethel Ihr *Ulrich Pohl*

Weihnachten im Schuhkarton 2023

Bildquelle: www.die-samariter.de

291.554 Schuhkartons wurden im deutschsprachigen Raum 2022 gepackt, 17 davon in unseren Gemeinden. Diesen kleinen, aber schönen Beitrag können wir auch in diesem Jahr wieder leisten:

bis zum Martinstag am 11. November können Sie im Pfarramt Bad Klosterlausnitz einen gepackten Schuhkarton abgeben, der zum Weihnachtsfest einem Kind überreicht wird, für den Geschenke nicht selbstverständlich sind. Alternativ zu einem selbst gepackten Schuhkarton nehmen wir auch 10,-€-Spenden entgegen. Dieser Barbetrag wird von der Trägerorganisation Samaritan's Purse pro Karton benötigt um Logistik, Transport, Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

Informationen und Flyer finden Sie ab Mitte September in den Kirchen ausliegend. Oder Sie fragen im Pfarramt nach.

Freude und Leid in unserer Mitte

Getauft wurden

In Tautenhain

Daniel Steuer, am 24. Juni 2023 in Gleina

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Leonie Arjana Enke, am 24. Juni 2023

Sandra Günther, am 16. Juli 2023 in Creuzburg

Leon Knoll, am 13. August

**Denn ich bin
der HERR,
dein Gott,
der deine rechte Hand
faßt und
zu dir spricht:
Fürchte dich nicht,
ich helfe dir!**

Jesaja 41,13

Getraut wurden

In Positz

Kerstin Hilger, geb. Sucker und Thomas Hilger, am 10. Juni 2023

Unter Gottes Wort und Segen beigesetzt wurden

In Tautenhain

Erhard Theil (86), am 29.07.2023
Hartmut Schütze (78), am 24.8.2023

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Ingeburg Merkel (88), am 27.07.2023

Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im ASB Pflegeheim 'Am Lindenplatz'

Do, 7. September, 9.45 Uhr, Seminarraum
Do, 5. Oktober, 9.45 Uhr, Seminarraum
Do, 9. November, 9.45 Uhr, Seminarraum

September: Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, daß ich sei?
Matthäusevangelium 16.15

Sonntag, 3. September Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Jubelkonfirmation
Samstag, 9. September	9.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Ökumenischer Familiengottesdienst
Sonntag, 10. September Kollekte: Diakonie	9.30 Uhr Hermsdorf, Ökumenische Regional-Andacht zum Stadtfest im Schwarzen Bären 14.00 Uhr Tautenhain, Kirchweih
Sonntag, 17. September Kollekte: Ehrenamt	9.00 Tautenhain, Kanone 10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 24. September Kollekte: Katastrophenhilfe	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Samstag, 30. September Kollekte: Eigene Gemeinde	13.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Tauf-Gottesdienst

Oktober: Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobusbrief 1.22

Sonntag, 1. Oktober Kollekte: Brot für die Welt	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr Tautenhain **Erntedank**
Sonntag, 8. Oktober Kollekte: Gemeindedienst	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 15. Oktober Kollekte: Männerarbeit	17.00 Uhr Bad Klosterlausnitz **Hubertus-Messe**
Sonntag, 22. Oktober Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl
Sonntag, 29. Oktober Kollekte: Diakonie	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Taufe 14.00 Uhr Tautenhain
Dienstag, 31. Oktober Kollekte: Ev.-Lutherische Gemeinden weltweit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl **Reformationstag**

November: Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9.8-9

Sonntag, 5. November Kollekte: Diakonie	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Kirchweih

Samstag, 11. November Kollekte: Save the Children und Weihnachten im Schuhkarton	16.00 Uhr Bad Klosterlausnitz **Martinstag**
Sonntag, 12. November Kollekte: Sozialfond	14.00 Uhr Tautenhain 17.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Nacht der Lichter
Sonntag, 19. November Kollekte: Gefängnisseelsorge	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz
Mittwoch, 22. November Kollekte: Holzland-Ökumene	19.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, Ev.-Methodistische Kirche **Buß- und Bettag**
Sonntag, 26. November Kollekte: Familienarbeit	10.00 Uhr Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr Tautenhain, mit Abendmahl **Ewigkeitssonntag**

Impressum Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz, www.elk-bad-klosterlausnitz.de

Pfarrerin Sophie Kersten 036601/83050, sophie.kersten@ekmd.de

Pfarrbüro, Claudia Philipp-Möller 036601/92171, pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de
Sprechstunde Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Kirchengemeinde auch bei **Instagram**: kirche_im_holzland

GKR-Vorsitzender Bad Klosterlausnitz / Weißenborn, Reiner Knoch 036601/288134

Ahnenforschung, Heiko Kertscher 036691/25110, archiv@kirchenkreis-eisenberg.de

Gemeindebeitrag und Spenden

(Gemeindebeitrag ab 24,-€ / Mitglied und Jahr)

Ev. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz und Weißenborn Achtung neu!
Ev. Kirchenkreisverband Gera - KKA Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37
Betreff: RT-Nr.: 0805 (Bad Klosterlausnitz)

Ev. Kirchengemeinde Tautenhain Achtung neu!
Ev. Kirchenkreisverband Gera - KKA Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37
Betreff: RT-Nr.: 0885 (Bad Klosterlausnitz)

Die RT-Nummer unbedingt immer angeben!

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e.V.
Vorsitzende Beate Pfefferkorn, kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de
Evangelische Bank, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0051 41